

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Wirtschaftsförderung	Datum 15.04.2016	Drucksachen-Nr. 2016/069
--	---------------------	------------------------------------

↳ Beratungsfolge	↳ Sitzungsart	↳ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	02.05.2016

Tagesordnungspunkt 3

**Förderung des Tourismus im Landkreis Konstanz;
Weiterentwicklung der VHB-Gästekarte - Entscheidung über den Sperrvermerk im
Haushalt 2016**

Beschlussvorschlag

1. Über die Aufhebung des Sperrvermerks für das Projekt „Weiterentwicklung der VHB-Gästekarte“ (60.000 €) wird beraten und beschlossen.
2. Über den weiteren Fortgang des Projekts sind die zuständigen Gremien zeitnah zu unterrichten.

Sachverhalt

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 07.12.2015 über den für die Tourismusförderung geplanten Betrag von 200.000 € vorberaten.

Im Zug dieser Vorberatung wurde dem Kreistag empfohlen, für das Teilbudget „Weiterentwicklung der VHB-Gästekarte“ i. H. v. 60.000 € ein Sperrvermerk anzubringen, nachdem noch div. Abklärungen offen waren.

Der Kreistag hat dem im Rahmen der Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2016 in seiner Sitzung am 01.02.2016 zugestimmt. Die Aufhebung des Sperrvermerks wurde dem Ausschuss übertragen.

In der Zwischenzeit wurden die Voraussetzungen für eine gemeinsame Gästekarte nach dem Modell der „Echt-Bodensee-Card“ (EBC) geprüft. Hierzu wurde über die Ergebnisse einer Gesprächsrunde mit Experten am 10.02.2016 in der AG Tourismus beraten. Die AG Tourismus hat beschlossen, an der Weiterentwicklung der VHB-Gästekarte festzuhalten.

Auf einer Veranstaltung am 04.04.2016 wurden den Bürgermeistern und Touristikern im Landkreis sowie den Fraktionsvorsitzenden die beiden Gästekartenmodelle auf Einladung des Landrats dargestellt.

Die Entscheidung über eine Beteiligung an einem der beiden Gästekartenmodelle liegt letztendlich bei den einzelnen Kommunen.

Die AG Tourismus, die sich am 06.04.2016 erneut mit der Angelegenheit befasst hat, kam zum Ergebnis, dass an der bereits getroffenen Entscheidung festgehalten werden sollte, die Weiterentwicklung der VHB-Gästekarte voranzutreiben und sich vorerst nicht an der Echt-Bodensee-Card zu beteiligen.

Für die Vermarktung und Ausdehnung der bestehenden Gästekarte sind entsprechende Mittel erforderlich. Zudem soll das Anwendungsgebiet im Landkreis ausgeweitet und das Leistungsspektrum qualitativ fortentwickelt werden.

Die geplanten Maßnahmen und Schritte werden die Projektverantwortlichen der AG Tourismus in der Sitzung präsentieren.

Seit dem 06.04.2016 hat sich der Sachstand wie folgt weiterentwickelt:

- Herr BM Weckbach (Mitglied in der DBT, seine Gemeinde Bodman-Ludwigshafen hat sowohl die VHB-Gästekarte eingeführt und wird sich auch an der EBC beteiligen) hat für Anfang Mai zu einem Gespräch mit dem Landkreis Konstanz, DBT, VHB und Bodo geladen, um in der Folge die Kommunen im Landkreis Konstanz in ein neues drittes Modell einzubinden.

Er erinnert daran, dass die Förderrichtlinien des Landes es dem Bodo unmöglich machen, die VHB-Gästekarte anzuerkennen. Deshalb zielen die vorliegenden Vorschläge darauf ab, die EBC zu speziellen Konditionen anwendbar zu machen.

- Der Verkehrsverbund BODO (Verkehrsverbund Bodensee-Donau-Oberschwaben) hat am 15.04.2016 einen Gesellschafter-Beschluss gefasst, wonach die EBC am 01.01.2017 nun zunächst ohne den Landkreis Konstanz starten wird. Eine Kooperation mit dem Landkreis Konstanz bleibt zu allen späteren Zeitpunkten weiter möglich.
- BODO hat dem VHB mitgeteilt, dass er keine Lösung direkt mit dem VHB verhandeln kann, da die Verhandlungshoheit für die Gästekarte vertraglich bei der DBT liegt und der BODO als Erbringer für die ÖPNV-Leistungen fungiert.

Herr Bendl wird als Geschäftsführer des VHB zum aktuellen Sachstand berichten.

Da für die Weiterentwicklung der VHB-Gästekarte entsprechende Mittel benötigt werden, soll über die Aufhebung des Sperrvermerks über 60.000 beraten und beschlossen werden. Über den Fortgang des Projekts werden die Gremien zeitnah unterrichtet.

Finanzielle Auswirkungen

Seit 2013 erhält die AG Tourismus ein jährliches Budget i. H. v. 200.000 €. Neben den für 2016 bereits genehmigten 140.000 € für diverse andere Projekte wurde der Betrag für die Weiterentwicklung der VHB-Gästekarte (60.000 €) mit einem Sperrvermerk versehen.

Da der Betrag von 60.000 € im Haushalt 2016 enthalten ist, entstehen durch die Aufhebung des Sperrvermerks keine überplanmäßigen Aufwendungen.

Anlagen

Projektantrag „Weiterentwicklung der VHB-Gästekarte“